

ETHOS – SCHWEIZERISCHE STIFTUNG
FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

ETHOS SERVICES SA

Jahresbericht 2010

Die **Ethos Stiftung** wurde 1997 zur Förderung einer nachhaltigen Anlagentätigkeit und eines stabilen und prosperierenden Wirtschaftsumfelds gegründet. Sie schliesst über hundert schweizerische Pensionskassen und gemeinnützige Stiftungen zusammen.

Die Stiftung ist Eigentümerin des Unternehmens **Ethos Services**, welches Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandate für nachhaltige Anlagen betreut. Ethos Services bietet institutionellen Investoren auch Analysen von Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen, administrative Unterstützung bei der Ausübung der Stimmrechte sowie ein Programm für den Dialog mit Unternehmen an.

Weitere Informationen finden Sie auf www.ethosfund.ch

INHALT

A. GESCHÄFTSBERICHT 2010	3
1. Botschaft.....	4
2. Aktivitäten 2010	5
2.1 Ethos Stiftung	5
2.1.1 Mitglieder.....	5
2.1.2 Wichtigste Aktivitäten 2010	5
2.1.3 Netzwerk.....	5
2.1.4 Internationale Aktionärszusammenschlüsse	6
2.2 Ethos Services SA.....	6
2.2.1 Vermögensverwaltung.....	7
2.2.1.1 Anlageverfahren.....	7
2.2.1.2 Anlagefonds.....	7
2.2.1.3 Zertifikate.....	8
2.2.1.4 Vermögensverwaltungsmandate	8
2.2.2 Ausübung der Aktionärsstimmrechte	8
2.2.2.1 Analysen der Generalversammlungen	8
2.2.2.2 Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte.....	8
2.2.2.3 Generalversammlungen von Schweizer Unternehmen.....	8
2.2.2.4 Generalversammlungen von Nichtschweizer Unternehmen.....	8
2.2.3 Dialog mit den Unternehmen.....	9
2.2.3.1 Ethos Engagement Pool	9
2.2.3.2 Unternehmens-Dialog für Umweltfonds der Bank Pictet.....	9
3. Corporate Governance	10
3.1 Ethos Stiftung	10
3.1.1 Informationspolitik	10
3.1.2 Verhaltenskodexe und Erklärungen.....	10
3.1.3 Versammlung der Mitstifter	10
3.1.4 Stiftungsrat	10
3.1.5 Geschäftsleitung und Geschäftsstelle.....	13
3.1.6 Beteiligungen	13
3.1.7 Revisionsstelle.....	14
3.2 Ethos Services SA.....	14
3.2.1 Informationspolitik	14
3.2.2 Umwelt- und Sozialverantwortung.....	14
3.2.3 Generalversammlung.....	15
3.2.4 Verwaltungsrat.....	15
3.2.5 Geschäftsleitung und Geschäftsstelle.....	17
3.2.6 Revisionsstelle.....	18
4. Jahresergebnis 2010.....	19
4.1 Jahresrechnung der Ethos Stiftung.....	19
4.2 Jahresrechnung von Ethos Services SA.....	19
4.3 Konsolidierte Jahresrechnung	19
5. Berichte der Revisionsstelle.....	20
5.1 Jahresrechnung der Ethos Stiftung.....	20
5.2 Jahresrechnung von Ethos Services SA.....	21
5.3 Konsolidierte Jahresrechnung	22
5.4 Einhaltung der Charta des schweizerischen Pensionskassenverbands (ASIP).....	23
B. JAHRESRECHNUNG 2010	25
6. Jahresrechnung der Ethos Stiftung.....	26
7. Jahresrechnung von Ethos Services SA	30
8. Konsolidierte Jahresrechnung.....	34

A. GESCHÄFTSBERICHT 2010

1. BOTSCHAFT

Ethos: Mehr als 100 Mitglieder

Im Verlauf des Jahres 2010 wuchs die Ethos Stiftung um mehr als zwanzig Mitglieder. Damit konnte das symbolische Kap der hundert Mitglieder – mehrheitlich schweizerische Pensionskassen – umschifft werden. Sie verwalten ein Gesamtvermögen von mehr als 140 Milliarden Schweizer Franken und versichern über 900'000 Personen. Der Zuwachs zeigt eine wichtige Entwicklung: Immer mehr Pensionskassen wollen das Vermögen langfristig, sozial verantwortungsbewusst und mit aktiver Wahrnehmung der Aktionärsrechte verwalten.

Auch eine breite Öffentlichkeit beachtet die Aktivitäten der Ethos Stiftung zunehmend. Zahlreiche Zeitschriften unterstützen die Initiativen von Ethos und insbesondere bei der verantwortungsbewussten Ausübung der Aktionärsrechte. Diese Ausgangslage hat den Stiftungsrat bewogen, den Tätigkeitsbereich der Ethos Stiftung auszuweiten. Neben der Förderung einer nachhaltigen Anlagetätigkeit soll neu auch ein stabiles und prosperierendes sozioökonomisches Umfeld begünstigt werden.

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 war besser als im Vorjahr. Ethos Services SA schloss das Geschäftsjahr 2010 mit einem Gewinn von CHF 102'903 ab (Vorjahr: Verlust von CHF 99'925). Die Erfolgsrechnung der Ethos Stiftung weist für das Geschäftsjahr 2010 nach der Auflösung der allgemeinen Reserve einen Verlust von CHF 1916 aus (Vorjahr: Verlust von CHF 66'422). Die konsolidierte Erfolgsrechnung weist für das Geschäftsjahr 2010 einen Gewinn von CHF 987 aus (Vorjahr: Verlust von CHF 191'347).

Der Erfolg der Aktivitäten von Ethos beruht zu einem grossen Teil auf der grossen Qualität und Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihnen sei an dieser Stelle für ihren Einsatz während des ganzen Jahres herzlich gedankt.

„Voice“ vor „Exit“

Die strategische Orientierung der Ethos Stiftung erweist sich als richtig: Als langfristig orientierte Investorin bevorzugt Ethos den Dialog mit den Unternehmen (Voice) gegenüber dem Verkauf der Investition (Exit). Ethos führt also einen individuellen oder kollektiven Dialog mit den Führungsinstanzen der Unternehmen, um Verbesserungen anzustossen. Bringt das Gespräch keine Ergebnisse, so kann Ethos auch Aktionärsanträge einreichen und sich in

Aktionärsvereinigungen engagieren, um den Druck auf die Unternehmen zu verstärken.

Ein solches Vorgehen wird von den Grundsätzen für verantwortungsbewusstes Investment der Vereinten Nationen (UN PRI) empfohlen. Ethos schloss sich diesen Grundsätzen vor mehreren Jahren an. Dank den UN PRI hat Ethos Zugang zu einer elektronischen Plattform für den Informationsaustausch über aktives Aktionariat. Diese Plattform ermöglicht den engagierten Aktionären ihren Initiativen für eine bessere Corporate Governance oder für eine stärkere Umwelt- und Sozialverantwortung der Unternehmen zu mehr Unterstützung zu verhelfen. Ethos hat diese Plattform vor allem im Januar 2010 genutzt: Zahlreiche internationale Investoren unterstützten so die bei Novartis eingereichten Aktionärsanträge „Say on Pay“ und „Stop Chairman-CEO“.

Gemeinsam handeln

Ebenfalls im Berichtsjahr hat Ethos die Regulierung des „UK Stewardship Code“ übernommen. Der UK Stewardship Code ist ein Kodex guter Vermögensverwaltung für institutionelle Investoren und Finanzdienstleister und wurde vom unabhängigen britischen Regulator „Financial Reporting Council (FRC)“ erlassen. Er stellt Regeln für deren Umgang mit der treuhänderischen Verantwortung in der Vermögensverwaltung auf. Dazu gehört namentlich, wie sie ihre Aktionärstimmrechte ausüben, den Dialog mit den Unternehmensführungen pflegen, Aktionärsanträge stellen oder mit anderen Investoren zusammenarbeiten.

Wie zahlreiche institutionelle Anleger ist Ethos überzeugt, dass die internationale Zusammenarbeit verstärkt werden muss. Dies bietet die Chance, einen verantwortungsbewussten Kapitalismus zu entwickeln. Dabei tragen langfristig orientierte Aktionäre dazu bei, dass die Unternehmen ihre Corporate Governance verbessern und mehr Umwelt- und Sozialverantwortung übernehmen.



Kaspar Müller
Präsident

Dominique Biedermann
Direktor

2. AKTIVITÄTEN 2010

2.1 ETHOS STIFTUNG

2.1.1 MITGLIEDER

Per Ende 2010 zählte Ethos 105 Mitglieder (84 Ende 2009), zusammengesetzt aus 32 öffentlichen und 62 privaten Pensionskassen und elf anderen Institutionen. Von den Mitgliedern sind 60 Institutionen in der französischsprachigen Schweiz, 44 in der deutschsprachigen Schweiz und eine im Tessin domiziliert.

Die Aufnahmebedingungen für Mitglieder sind in den Beitrittsmodalitäten festgelegt. Dieses Dokument ist auf www.ethosfund.ch abrufbar. Es handelt sich insbesondere um folgende Voraussetzungen:

- Es muss sich um eine Vorsorgeinstitution zugunsten von in der Schweiz wohnhaftem Personal, eine gemeinnützige Stiftung oder eine vergleichbare Institution handeln.
- Die Institution muss von der direkten Bundessteuer und der Verrechnungssteuer befreit sein.
- Die Institution muss die Statuten, das Reglement und die Charta von Ethos einhalten.
- Die Institution muss zur Erreichung des Stiftungszwecks beitragen, d.h. mindestens einer der folgenden Bedingungen erfüllen:
 - Sie muss Anteile von mindestens einem Teilvermögen der verschiedenen von Ethos Services SA beratenen Anlagefonds gezeichnet haben.
 - Sie muss Kundin von Ethos Services SA sein.
 - Sie muss finanziell zur Verwirklichung der Ziele der Ethos Stiftung beitragen.

2.1.2 WICHTIGSTE AKTIVITÄTEN 2010

Im Jahr 2010 war die Ethos Stiftung in folgenden Bereichen aktiv:

- Gemeinsam mit acht schweizerischen Pensionskassen reichte Ethos bei Holcim, Novartis, Swiss Re und Zurich Financial Services einen Say-on-Pay-Aktionärsantrag ein. Dieser Antrag verlangte die Konsultativabstimmung der Generalversammlung über den Vergütungsbericht. Ausserdem wurde bei Novartis ein Aktionärsan-

trag zur Aufhebung der Doppelfunktion des Verwaltungsratspräsidenten und CEO gestellt.

Für diese Anträge wurde Ethos von folgenden Pensionskassen unterstützt: Aargauische Pensionskasse, Caisse d'assurance du personnel de la Ville de Genève et des Services industriels de Genève (CAP), Caisse de pensions de la République et Canton du Jura, Caisse de prévoyance du personnel des établissements publics médicaux du canton de Genève (CEH), Caisse de prévoyance du personnel enseignant de l'instruction publique et des fonctionnaires de l'administration du canton de Genève (CIA), Luzerner Pensionskasse, Pensionskasse Post, Pensionskasse Stadt Zürich.

Alle Unternehmen willigten vor der Generalversammlung ein, den Vergütungsbericht oder das Vergütungssystem einer Konsultativabstimmung der Generalversammlung zu unterstellen. Ausserdem ernannte Novartis einen neuen Vorsitzenden der Geschäftsleitung und hob damit die Ämterkumulation auf. Damit konnten alle Aktionärsanträge zurückgezogen werden.

- Ethos führte die Umfrage des Carbon Disclosure Projects (CDP) bei den hundert grössten in der Schweiz kotierten Aktiengesellschaften durch (vgl. 2.1.4).
- Ethos arbeitete in verschiedenen internationalen Aktionärsvereinigungen mit (vgl. 2.1.4).
- Die Ethos Stiftung veröffentlichte in Zusammenarbeit mit ihrer Tochtergesellschaft Ethos Services SA die Ethos Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte sowie die Ethos Grundsätze zur Corporate Governance.
- Die Ethos Stiftung veröffentlichte verschiedene Studien, insbesondere über die Vergütungen der Führungsinstanzen.

2.1.3 NETZWERK

Die Ethos Stiftung hat folgende Erklärungen unterzeichnet:

- **Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbandes ASIP**
www.asip.ch
- **Principles of Responsible Investment (UN PRI) der Vereinten Nationen**
www.unpri.org

- **UK Stewardship Code** (Februar 2011)
www.frc.org.uk

Ausserdem ist die Ethos Stiftung Mitglied verschiedener Vereinigungen:

A. Schweiz

- **Association pour l'économie sociale et solidaire (APRES)**
www.apres-ge.ch
- **Schweizerischer Pensionskassenverband (ASIP)**
www.asip.ch
- **Profonds**
www.profonds.org
- **Schweizerische Vereinigung für ökologisch bewusste Unternehmensführung (ÖBU)**
www.oebu.ch
- **Transparency International Switzerland**
www.transparency.ch

B. Ausserhalb der Schweiz

- **Association française de gouvernement d'entreprise (AFGE)**
www.afge-asso.org
- **Association éthique et investissement**
www.ethinvest.asso.fr
- **European Corporate Governance Service (ECGS)**
www.ecgs.org
- **European Sustainable & Responsible Investment Forum (Eurosif)**
www.eurosif.org
- **Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG)**
www.forum-ng.de
- **Interfaith Center on Corporate Responsibility (ICCR)**
www.iccr.org
- **International Corporate Governance Network (ICGN)**
www.icgn.org

2.1.4 INTERNATIONALE AKTIONÄRSZUSAMMENSCHLÜSSE

Im Rahmen des Möglichen beteiligt sich Ethos an internationalen Aktionärsinitiativen zugunsten von

Sozial- und Umweltanliegen. Ethos ist Mitglied der folgenden Aktionärszusammenschlüsse:

- **Access to Medicine Index, seit 2007**
Stellt den Investoren eine Datenbank über den Medikamentenzugang zur Verfügung
www.atmindex.org
- **Climate Risk Disclosure Initiative, seit 2006**
Bringt die Erwartungen der Anleger über die Transparenz bei klimatischen Risiken zur Sprache
- **Carbon Disclosure Project (CDP), seit 2005**
Fordert mehr Transparenz über die Treibhausgasemissionen
www.cdproject.net
- **Meinungsfreiheit im Internet - Reporter ohne Grenzen, seit 2005**
Überwacht die Aktivitäten der Internet-Unternehmen in Ländern, welche die Meinungsfreiheit unterdrücken
www.rsf.org
- **Social Investment Research Analyst Network (SIRAN), seit 2005**
Formuliert die Erwartungen der Analysten bezüglich Umwelt- und Sozialberichterstattung von Unternehmen
www.siran.org
- **Extractive Industries Transparency Initiative (EITI), seit 2003**
Bekämpft die Korruption im Bergbau und bei der Rohölförderung
www.eiti.org
- **Institutional Investors Group on Climate Change (IIGCC), seit 2003**
Sucht die Unternehmen angesichts des Klimawandels zu mobilisieren
www.iigcc.org
- **Pharmaceutical Shareowners Group (PSG), seit 2003**
Will den Zugang zu Arzneimitteln in Entwicklungsländern erleichtern
- **Institutional Investors Group on Myanmar, seit 2001**
Versucht Druck auf die in Myanmar (vormals Burma) tätigen Unternehmen auszuüben

2.2 ETHOS SERVICES SA

Die Ethos Stiftung ist Eigentümerin der Firma Ethos Services SA. Diese bietet verschiedene Produkte und Dienstleistungen im Bereich nachhaltiger Anlagen an: Vermögensverwaltung (vgl. 2.2.1), Analysen

von Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen und administrativer Unterstützung (vgl. 2.2.2) sowie einem Dialogprogramm mit Unternehmen (vgl. 2.2.3).

Im Juni 2010 erwarb Ethos Services SA eine Beteiligung von zwanzig Prozent am Kapital von Proxinvest (Frankreich). Proxinvest bietet Investoren Dienstleistungen zur Ausübung der Aktionärsstimmrechte an und ist gleichzeitig das geschäftsführende Mitglied des Beratungsnetzes European Corporate Governance Service (ECGS). Ethos Services SA ist seit dem Jahr 2005 das schweizerische Mitglied von ECGS. Dieser Erwerb ermöglicht eine engere Zusammenarbeit von Ethos und Proxinvest. Daraus können Synergien bei der Entwicklung neuer Produkte genutzt und im Bereich der Informationstechnologie effizientere Kundenplattformen zur Verfügung gestellt werden. Die Beteiligung gibt Ethos Services SA ausserdem einen erleichterten Zugang zur europäischen Kundschaft.

2.2.1 VERMÖGENSVERWALTUNG

2.2.1.1 Anlageverfahren

Für die verschiedenen verwalteten Fonds hat Ethos Services SA ein eigenes Anlageverfahren entwickelt. Dieses:

- bevorzugt einen langfristigen Anlagehorizont und eine Partnerschaft mit den Unternehmen
- integriert zusätzlich zur Finanzanalyse Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien bei der Bewertung von Unternehmen
- wendet Ausschlusskriterien an, um Investitionen in Unternehmen zu vermeiden, welche in als sensibel eingestuften Branchen tätig sind. Als solche gelten die Rüstungs-, Nuklear- und Tabakindustrie, die agrochemische Industrie, die genetisch veränderte Organismen (GVO) herstellt oder vertreibt und die Branchen Glücksspiele und Pornographie.

Im Jahr 2010 erstellte das schweizerische Beratungsunternehmen Inrate die Umwelt- und Sozialanalysen für diese Portfolios.

2.2.1.2 Anlagefonds

Ethos Services SA bietet zwei Anlagefonds mit verschiedenen Teilvermögen mit Aktien und Obligationen an. Am Ende des Berichtjahres belief sich

das in den von Ethos Services SA beratenen Anlagefonds verwaltete Vermögen auf CHF 1,5 Milliarden.

Zur Verwaltung dieser Fonds arbeitet Ethos mit verschiedenen Partnerbanken zusammen. Depotbank für sämtliche Fonds und Teilvermögen ist Pictet & Cie.

Anlagefonds mit Teilvermögen für institutionelle Anleger ¹

- Equities CH Mid & Small
Verwaltung: Vontobel
- Equities CH indexed, Corporate Governance
Verwaltung: Pictet
- Equities Europe ex CH
Verwaltung: Pictet
- Equities Europe ex CH indexed, Corporate Governance
Verwaltung: Pictet
- Equities North America
Verwaltung: Pictet
- Equities North America (RPF) ²
Verwaltung: Pictet
- Equities Pacific
Verwaltung: Pictet
- Equities World ex CH (RPF) ²
Verwaltung: Pictet
- Bonds CH
Verwaltung: Pictet
- Bonds International
Verwaltung: Pictet

¹ Anlagefonds schweizerischen Rechts der Kategorie „Übrige Fonds für traditionelle Anlagen“ mit Teilvermögen und für qualifizierte Anleger im Sinne von Art. 10 Abs. 3 und 4 des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen bestimmt.

² RPF „Reserved for Pension Fund“: reserviert für Pensionskassen.

Anlagefonds Pictet-Ethos (CH) Swiss Sustainable Equities

- Klasse E: nur für qualifizierte Anleger im Sinne des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen
- Klasse P: sämtliche Anlegerkategorien

2.2.1.3 Zertifikate

In Zusammenarbeit mit der Basler Kantonalbank und der Luzerner Kantonalbank lancierte Ethos im November 2007 das Zertifikat „BKB-Ethos Sustainable Tracker, Focus Swiss Small/Mid Cap“. Dieses Zertifikat ist in zwanzig in der Schweiz kotierten Unternehmen des Segments der kleinen und mittleren Börsenwerte investiert. All diese Unternehmen verfügen über beste Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Bewertungen (bei Lancierung des Zertifikats). Diese Bewertungen werden von Ethos erstellt. Ausserdem werden die Aktionärsstimmrechte bei den Unternehmen in diesem Portefeuille entsprechend den Ethos-Abstimmungsempfehlungen ausgeübt. Per 31. Dezember 2010 belief sich das mit diesem Zertifikat verwaltete Vermögen auf CHF 5 Millionen.

2.2.1.4 Vermögensverwaltungsmandate

Ethos bietet auch diskretionäre Vermögensverwaltungsmandate an. Diese richten sich hauptsächlich an institutionelle Investoren, die eine soziale und umweltbewusste Anlagestrategie wünschen, ohne jedoch in einen der existierenden Fonds zu investieren. Es wird jeweils das Ethos Anlagekonzept angewandt während aber die spezifischen Kriterien des Anlegers mitberücksichtigt werden können.

Die Mandate werden in Partnerschaft mit dem Vermögensverwalter Pictet & Cie wahrgenommen. Ihr Gesamtwert belief sich per 31. Dezember 2010 auf ca. CHF 600 Millionen.

2.2.2 AUSÜBUNG DER AKTIONÄRSSTIMMRECHTE

2.2.2.1 Analysen der Generalversammlungen

Ethos analysiert die Tagesordnungspunkte von Generalversammlungen der meisten Unternehmen, in denen die Ethos Fonds investiert sind. Für jede Generalversammlung werden Stimmempfehlungen zu jedem Tagesordnungspunkt gemäss den Ethos Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte abgegeben.

Die Analysen der Generalversammlungen der in der Schweiz kotierten Unternehmen werden sämtlichen Anlegern der entsprechenden Ethos Fonds kostenlos zugestellt. Die Empfänger der Analysen können so die Empfehlungen auch für ihre anderweitig verwalteten Portefeuilles nutzen. Pensionskassen,

die nicht in einem Ethos Fonds investiert sind, können die Analysen der Generalversammlungen von schweizerischen und nichtschweizerischen Unternehmen als Dienstleistung beziehen.

Ausserdem wählte Raiffeisen Schweiz Ethos zur Unterstützung bei der Ausübung der Aktionärsstimmrechte. Mehrere Portfolios insbesondere im Bereich der freiwilligen Altersvorsorge (Futura Fonds) üben ihre Aktionärsstimmrechte mit Ethos aus.

2.2.2.2 Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte

Im Jahr 2010 basierten sämtliche Analysen der Tagesordnungen von Aktionärsgeneralversammlungen sowie die entsprechenden Stimmempfehlungen von Ethos auf den Ethos Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte (Ausgabe 2010). Diese Richtlinien stützen sich einerseits auf die Ethos Charta, welche das Konzept der nachhaltigen Entwicklung festhält und andererseits auf die wichtigsten Best-Practice-Kodexe für Corporate Governance. Die Ethos Richtlinien werden alljährlich überprüft und angepasst, da sich die gesetzlichen Bestimmungen und die Praxis in diesem Bereich rasch wandeln. Die Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte sind auf www.ethosfund.ch verfügbar.

2.2.2.3 Generalversammlungen von Schweizer Unternehmen

Im Jahr 2010 analysierte Ethos die Generalversammlungs-Tagesordnungen aller in der Schweiz kotierten Unternehmen, in deren Titel ein Ethos Fonds investiert hat. Ethos stimmte auch entsprechend ab. Alle Abstimmungsempfehlungen wurden gemäss den Ethos Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte gefasst und jeweils zwei Tage vor der Generalversammlung auf www.ethosfund.ch veröffentlicht. Ein Überblick zum Abstimmungsverhalten von Ethos wird auf der Internetseite und vierteljährlich im „Ethos Quarterly“ publiziert.

2.2.2.4 Generalversammlungen von Nichtschweizer Unternehmen

Im Jahr 2010 gab Ethos Stimmempfehlungen bei der Mehrheit der Generalversammlungen Nichtschweizer Unternehmen ab, in deren Titel ein Teilvermögen des Ethos Anlagefonds investiert hat.

Die verschiedenen nationalen Mitglieder des Beraternetzwerks ECGS erstellten die Generalversammlungsanalysen der europäischen Unternehmen (ohne Schweiz). Ethos ist das schweizerische Mitglied von ECGS. Ethos konnte so die Analysen der Generalversammlungs-Tagesordnungspunkte sämtlicher im Börsenindex MSCI Europe enthaltenen Unternehmen nutzen. Im Gegenzug stellt Ethos Services SA ECGS die Analysen der schweizerischen Gesellschaften zur Verfügung, die in diesem Index eingeschlossen sind.

Das britische Beratungsunternehmen Pensions Investment Research Consultants Ltd (PIRC) erstellte die Generalversammlungsanalysen von US-amerikanischen Unternehmen. Für kanadische Unternehmen ging Ethos eine neue Zusammenarbeit mit dem kanadischen Berater Group Investissement Responsable (GIR) ein. Die Analysen der asiatischen Unternehmen lieferte der australische Berater SIRIS (Sustainable Investment Research Institute).

Sämtliche Analysen der Generalversammlungs-Traktandenlisten von Nichtschweizer Unternehmen, die von den Partnern von Ethos erstellt wurden, respektieren den Geist der Ethos Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte. Die Zusammenarbeit innerhalb eines Netzwerks von lokalen Partnern erlaubt es, die Eigenheiten jedes Landes zu berücksichtigen und gleichzeitig die Best Practice der Corporate Governance und das Prinzip der sozialen Verantwortung der Unternehmen einzuhalten.

Ein Quartalsüberblick über die Abstimmungsempfehlungen von Ethos wird regelmässig in der Publikation „Ethos Quarterly“ veröffentlicht.

2.2.3 DIALOG MIT DEN UNTERNEHMEN

Nachhaltiges Investieren beinhaltet auch, den Dialog mit den Unternehmen, an denen der Investor beteiligt ist, zu pflegen. Dieser Dialog beinhaltet hauptsächlich die Sensibilisierung der Unternehmen für die Best Practice der Corporate Governance und für die Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung. Ziel ist es, den Wert des Unternehmens für alle Anspruchsgruppen und damit auch für die Aktionärinnen und Aktionäre auf dauerhafte Weise zu steigern.

2.2.3.1 Ethos Engagement Pool

Ethos Services SA bietet interessierten Institutionen die Beteiligung am Ethos Engagement Pool (EEP) an. Dieser Pool ermöglicht seinen Mitgliedern, die

Kräfte zu bündeln und an einem gemeinsamen Dialogprogramm mit den inländischen Aktiengesellschaften teilzunehmen. So erhält Ethos Services SA den Auftrag, im Namen der Mitglieder des Ethos Engagement Pools aktiv den Dialog mit den in der Schweiz kotierten Unternehmen zu führen. Im Jahr 2010 standen die folgenden Gesprächsthemen im Zentrum der Aktivitäten:

- **Corporate Governance:** Zusammensetzung und Funktionsweise des Verwaltungsrats und der Verwaltungsratsausschüsse, Vergütungspolitik der Führungsinstanzen, Einführung der elektronischen Abstimmung an der Generalversammlung, Veröffentlichung des Protokolls der Generalversammlung auf der Internetseite des Unternehmens.
- **Umwelt- und Sozialverantwortung von Unternehmen:** Verbesserung der Umwelt- und Sozialberichterstattung der Unternehmen, Einführung und Umsetzung von Verhaltenskodexen, Durchführung der Umfrage des Carbon Disclosure Projects in der Schweiz, Verbesserung der Kontrolle der Lieferantenkette von Industrieunternehmen.

Die Mitglieder des Ethos Engagement Pools wählen jährlich die zu bearbeitenden Themen aus. Der Ethos Engagement Pool wird finanziell von den Mitgliedern getragen und die Beteiligung erfolgt entsprechend den Anteilen an Schweizer Aktien. Per 31. Dezember 2010 zählte der Ethos Engagement Pool 53 Mitglieder (2009: 30).

2.2.3.2 Unternehmens-Dialog für Umweltfonds der Bank Pictet

Ethos wurde von Pictet Funds als Nachhaltigkeitspezialist für die Beratung des neu lancierten Themenfonds „Pictet-Environmental Megatrend Selection“ ausgewählt. Konkret unternimmt Ethos bei ausgewählten Unternehmen, in die der Fonds investiert, sogenanntes Engagement. Dies bedeutet, dass Ethos mit seiner Expertise in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance einen Verbesserungsprozess im Dialog zwischen Aktionären und Unternehmensführung einleiten will. Ethos sucht den Dialog über Themen wie Verhaltenskodexe, Rechte und Sicherheit von Mitarbeitenden, Kinderarbeit, Umweltschäden und den Umgang mit Abfällen mit den Unternehmensführungen.

3. CORPORATE GOVERNANCE

3.1 ETHOS STIFTUNG

3.1.1 INFORMATIONSPOLITIK

Die Ethos Stiftung hat eine transparente Informationspolitik. Die verschiedenen offiziellen Dokumente stehen auf www.ethosfund.ch zur Verfügung oder können beim Sekretariat unter folgenden Adressen angefordert werden:

Hauptsitz:

2 Place Cornavin, Postfach, 1211 Genf 1
T +41(0)22 716 15 55
F +41(0)22 716 15 56
info@ethosfund.ch

Büro Zürich:

Gessnerallee 32, 8001 Zürich
T +41(0)44 421 41 11
F +41(0)44 421 41 12
info@ethosfund.ch

Ethos veröffentlicht vierteljährlich den Newsletter „Ethos Quarterly“, um über das aktuelle Geschehen in den Bereichen der sozial verantwortungsbewussten und nachhaltigen Anlagen sowie des aktiven Aktionariats zu informieren. Diese Publikation wird ergänzt vom „Ethos Investment Focus“, der als Quartalsbericht über die verschiedenen von Ethos Services SA beratenen Anlagefonds berichtet. Auf ihrer Internetseite bietet Ethos auch die Möglichkeit, kostenlose elektronische News aus dem Bereich der sozial verantwortungsbewussten und nachhaltigen Anlagen zu erhalten.

3.1.2 VERHALTENSKODEXE UND ERKLÄRUNGEN

Ethos unterstützt die folgenden Kodexe oder Erklärungen oder hat diese unterzeichnet:

- Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP
- Principles for Responsible Investment der Vereinten Nationen (UN PRI)
- UK Stewardship Code (seit Februar 2011)

3.1.3 VERSAMMLUNG DER MITSTIFTER

Die Ethos Stiftung wird vom Eidgenössischen Departement des Innern beaufsichtigt. Oberstes Organ ist der Stiftungsrat und die Versammlung der Mitstifter hat eine konsultative Rolle. Sie wird mindestens einmal pro Jahr innerhalb der ersten sechs Monate nach Ablauf des Geschäftsjahrs einberufen. Ihre Zuständigkeiten sind in Artikel 11 der Stiftungsstatuten definiert.

Im Berichtsjahr fand die ordentliche Mitgliederversammlung am 2. Juni 2010 statt. Bei dieser Gelegenheit empfahl sie:

- Die Rechnungslegung 2009 zu genehmigen
- Die Wiederwahl sämtlicher Mitglieder des Stiftungsrats für ein einjähriges Mandat, ausser Colette Nova. Aufgrund ihrer neuen Funktion in der Direktion des Bundesamts für Sozialversicherungen stellte sich Colette Nova nicht zur Wiederwahl zur Verfügung. Die Versammlung der Mitstifter dankte Colette Nova für ihr Engagement im Stiftungsrat seit 2006.
- Die Statuten zu ändern, um den Stiftungszweck auf die Förderung eines stabilen und gesunden Wirtschaftsumfelds zu erweitern und das Organisationsreglement anzupassen.

3.1.4 STIFTUNGSRAT

A. Zusammensetzung

Die Mitglieder des Stiftungsrats werden gemäss Artikel 8 der Statuten durch Kooptation ernannt und sind wieder wählbar. Die Generalversammlung der Mitglieder formuliert zu diesem Zweck Empfehlungen. Gemäss Statuten verfügen die beiden Gründerinstitutionen (die Pensionskassen CIA und CPPIC, beide in Genf domiziliert) über je einen Vertreter im Stiftungsrat. Der Stiftungsrat verfügt über einen Ausschuss sowie eine Corporate-Governance-Kommission (CGK). Die Vermögensverwaltungskommission (VVK) wurde am 2. Juni 2010 aufgelöst. Der Stiftungsrat, der Ausschuss sowie die Kommission setzten sich aus folgenden Mitgliedern zusammen.

^(a) Mitglied des Ausschusses des Stiftungsrats

^(b) Mitglied der Corporate-Governance-Kommission

Kaspar Müller ^{(a) (b)}
Präsident

Kaspar Müller (1952) ist Mitglied des Stiftungsrats von Ethos seit 1997 und seit 2007 dessen Präsident. Seit 2000 ist er auch Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services und seit 2007 Präsident dieses Unternehmens.

Kaspar Müller studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Basel, wo er 1979 als lic. rer. pol. abschloss. Von 1980 bis 1989 arbeitete er bei der Bank Sarasin & Cie in Basel in den Bereichen Finanzanalyse, Strategieplanung und Corporate Finance. 1990 gründete er die Ellipson, eine Plattform für nachhaltige Strategien. Seit 2004 erbringt er als unabhängiger Experte im Rahmen der Kaspar Müller Consulting Dienstleistungen und übernimmt Mandate.

Kaspar Müller ist Mitglied der Fachkommission FER (Fachempfehlung zur Rechnungslegung, Swiss-GAAP FER), Verwaltungsratspräsident von responsAbility Social Investments AG in Zürich und Mitglied des Verwaltungsrates der AVAG Anlage und Verwaltungs AG in Basel. Er ist Verfasser diverser Publikationen in den Bereichen Finanzmarkt, Rechnungslegung, Corporate Governance und Nachhaltigkeit. Zu diesen Themen tritt er häufig als Referent auf.

Jacques Zwahlen ^{(a) (b)}
Vizepräsident

Jacques Zwahlen (1956) ist seit 1997 Mitglied des Stiftungsrats von Ethos und seit 2007 dessen Vizepräsident. Er vertritt die Pensionskasse der ehemaligen Angestellten der Charles Veillon SA.

Jacques Zwahlen verfügt über ein Lizentiat der Rechte der Universität Lausanne und ein Diplom des Institut universitaire d'études du développement in Genf. Von 1994 bis 2004 war er Geschäftsführer von Charles Veillon. Heute berät er verschiedene Stiftungen und Vereine.

Jacques Zwahlen ist Mitglied des Investitionsausschusses von GBVU (Gestion des biens universitaires vaudois). Im Übrigen war er Mitglied der Konstituierenden Versammlung für die neue Waadtländer Kantonsverfassung von 1999 bis 2002 und des Vorstands der Waadtländer Industrie- und Handelskammer (Chambre Vaudoise du Commerce et de l'Industrie CVCI) von 1998 bis 2006.

Pierre-André Dumont

Pierre-André Dumont (1944) ist seit der Gründung der Ethos Stiftung 1997 Mitglied des Stiftungsrats und vertritt eine der beiden Gründerpensionskassen, die Caisse de prévoyance des enseignants de l'Instruction publique des fonctionnaires de l'Administration du canton de Genève (CIA). Gemäss Artikel 8 Abs. 2 der Statuten wird er nicht von der Generalversammlung gewählt, sondern von der CIA ernannt.

Pierre-André Dumont, Doktor der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, war bis 2009 Assistenzprofessor an der Fakultät der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Genf. Er lehrte dort insbesondere zu den Themen Unternehmensfinanzen, Finanzmärkte und Derivate Instrumente. Er ist Verfasser mehrerer Bücher sowie zahlreicher Beiträge über die Finanzverwaltung, die Bewertung von Obligationen und von Optionen auf Aktien (Stock Options).

Pierre-André Dumont nimmt an den Sitzungen der Vermögensverwaltungskommission des Verwaltungsrats von Ethos Services SA als Experte ohne Stimmrecht teil.

Colette Nova, bis am 2. Juni 2010

Colette Nova (1961) wurde im Juni 2006 in den Stiftungsrat gewählt und vertritt dort den Schweizerischen Gewerkschaftsbund. Von 1997 bis 2006 war Colette Nova Mitglied des Beirats der Ethos Stiftung.

Colette Nova hat ein Rechtslizentiat der Universität Genf und arbeitete zuerst als Juristin in der Bundesverwaltung. Von 1995 bis Juli 2010 war sie geschäftsführende Sekretärin des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes (SGB), verantwortlich für die Sozialversicherungen. Colette Nova vertrat den SGB unter anderem im Verwaltungsrat des AHV-Ausgleichsfonds und im Stiftungsrat des Sicherheitsfonds BVG. Sie war ebenfalls Vizepräsidentin des Verwaltungsrats der SUVA, der Genossenschaft Schweizer Reisekasse Reka sowie Mitglied der eidgenössischen Kommissionen AHV-IV und BVG.

Seit Juli 2010 ist Colette Nova Vizedirektorin des Bundesamts für Sozialversicherungen und für internationale Angelegenheiten zuständig.

Jean Rémy Roulet

Jean Rémy Roulet (1960) ist seit 2007 als Vertreter einer der beiden Gründerpensionskassen, der Caisse Paritaire de Prévoyance de l'Industrie et de la Construction (CPPIC) in Genf, Mitglied des Stiftungsrats von Ethos. Gemäss Artikel 8 Abs. 2 der Statuten wird er nicht von der Generalversammlung gewählt, sondern von der CPPIC ernannt.

Jean Rémy Roulet verfügt über ein Lizentiat in Betriebswirtschaft der Universität Lausanne und ist seit 2001 Direktor der CPPIC in Genf. Zuvor hatte er verschiedene Funktionen innerhalb der Genfer Handels- und Industriekammer inne. Jean Rémy Roulet ist Präsident der Vereinigung der Vorsorgeeinrichtungen (Groupement des Institutions de Prévoyance) und der Vereinigung Transport und Wirtschaft (Groupement transport et économie). Jean Rémy Roulet ist zudem Mitglied des Verwaltungsrats des Genfer kantonalen Amtes für Sozialversicherungen und des Verwaltungsrats des Genfer kantonalen Fonds für Familienzulagen und Mutterschaft.

Hanspeter Uster ^(b)

Hanspeter Uster (1958) ist Mitglied des Stiftungsrats von Ethos seit 2009.

Hanspeter Uster war von 1991 bis 2006 Regierungsrat und Vorsteher der Sicherheitsdirektion des Kantons Zug. Von 1985 bis 1990 war er als Anwalt und Notar im Kanton Zug tätig.

Seit 2007 leitet Hanspeter Uster das Kompetenzzentrum Forensik und Wirtschaftskriminalistik an der Fachhochschule Luzern, ist Präsident des Stiftungsrats des Schweizerischen Polizeiinstituts und seit 2011 Mitglied der Fachkommission für die Aufsicht über die Staatsanwaltschaft des Kantons Basellandschaft. Er führt zudem verschiedene eidgenössische und kantonale Projekte im Justiz- und Sicherheitsbereich. Hanspeter Uster ist seit 2000 Präsident der Gesellschaft für ethische Fragen (GEF).

B. Tätigkeit des Stiftungsrats

Die nachstehende Tabelle enthält Angaben zur Anzahl Sitzungen des Stiftungsrats, des Ausschusses des Stiftungs- und Verwaltungsrats (Ausschuss), der Vermögensverwaltungskommission (VVK) und der Corporate-Governance-Kommission (CGK) sowie zur individuellen Sitzungspräsenz.

Sitzungspräsenz

Mitglieder	Stiftungs- rat	Aus- schuss	VVK ⁽³⁾	CGK
Pierre-André Dumont	3	-	2	-
Kaspar Müller	3	3	2	2
Colette Nova ⁽¹⁾	1	-	-	-
Jean Rémy Roulet	2	-	-	-
Hanspeter Uster	3	-	-	2
Jacques Zwahlen	3	3	-	1
Total der Sitzungen	3 ⁽²⁾	3	2	2

(1) Bis 2. Juni 2010

(2) Davon eine gemeinsame, zweitägige Sitzung mit dem Verwaltungsrat von Ethos Services SA

(3) Die Vermögensverwaltungskommission wurde am 2. Juni 2010 aufgelöst

Die Geschäftsleitung unterrichtet den Stiftungsrat regelmässig über den Geschäftsgang. Der Stiftungsrat hält gemeinsam mit dem Verwaltungsrat von Ethos Services SA eine jährliche Strategiesitzung ab. Dabei wurde insbesondere die lang- und mittelfristige Orientierung der Stiftung und von Ethos Services SA behandelt.

C. Honorare des Stiftungsrats

Die Honorare des Stiftungsrats der Ethos Stiftung und des Verwaltungsrats von Ethos Services SA wurden gemeinsam von beiden Instanzen festgelegt. Abgesehen vom Präsidenten erhalten die Mitglieder des Stiftungsrats von Ethos CHF 1000 pro Sitzungstag, an dem das Mitglied anwesend war. Kaspar Müller erhält eine jährliche Pauschalvergütung von CHF 24'000 für seine Funktion als Stiftungsratspräsident.

Stiftungsrat: Honorare für das Jahr 2010

Mitglieder	Honorare	
Pierre-André Dumont ⁽¹⁾	CHF	6'000
Kaspar Müller ⁽²⁾	CHF	24'000
Colette Nova	CHF	1'000
Jean Rémy Roulet	CHF	3'000
Hanspeter Uster	CHF	6'000
Jacques Zwahlen	CHF	8'000
Total	CHF	48'000

(1) Die Honorare wurden der Institution überwiesen, die das Ratsmitglied vertritt

(2) Kaspar Müller hat ausserdem CHF 90'000 als Verwaltungsratspräsident von Ethos Services SA erhalten

3.1.5 GESCHÄFTSLEITUNG UND GESCHÄFTSSTELLE

A. Zusammensetzung der Geschäftsleitung

Am 31. Dezember 2010 bestand die Geschäftsleitung aus zwei Mitgliedern: dem Direktor und Vizedirektor.

Dominique Biedermann Direktor

Dominique Biedermann (1958) ist Direktor der Ethos Stiftung seit 1998 und der Gesellschaft Ethos Services SA seit deren Gründung im Jahre 2000.

Dominique Biedermann promovierte im Jahre 1989 an der Universität Genf in Wirtschaftswissenschaften über das Verhalten der realen Zinsraten in einem internationalen, von einem flexiblen Wechselkursystem geprägten Umfeld. Dominique Biedermann wurde 1991 als stellvertretender Direktor der Caisse de prévoyance des enseignants de l'Instruction publique et des fonctionnaires de l'Administration du Canton de Genève (CIA) berufen. Von 1994 bis 1998 war er Direktor der Pensionskasse. Im Rahmen dieser Tätigkeit war er 1997 an der Gründung der Ethos Stiftung beteiligt und wurde deren erster Präsident bis August 1998. Danach wurde Dominique Biedermann Direktor von Ethos.

Dominique Biedermann ist Lehrbeauftragter im Rahmen des Masterkurses „Ethik und Volkswirtschaft“ an der Universität Freiburg. Er unterrichtet zudem regelmässig in den Bereichen Corporate Governance und nachhaltiges Investieren, dies insbesondere an der Universität Genf und am Institut für Finanzdienstleistungen in Zug (IFZ). Dominique Biedermann ist Mitglied des Verwaltungsrats von European Corporate Governance Service (ECGS) in London. Er ist ebenfalls Mitglied der Geschäftsprüfungskommission von Fastenopfer der schweizerischen katholischen Kirche sowie Mitglied des Ethik- und Deontologieausschusses der Universität Genf.

Jean Laville Vizedirektor

Jean Laville (1958) ist seit 2002 Vizedirektor der Ethos Stiftung sowie der Gesellschaft Ethos Services SA. Er ist für den Bereich Umwelt- und Sozial-Research verantwortlich.

Jean Laville hat 1980 an der Universität Lausanne das Lizentiat in Wirtschaftswissenschaften, Vertiefung Volkswirtschaft, erworben. Nach der Mitarbeit an verschiedenen Forschungsprojekten des schweizerischen Nationalfonds zur Förderung wissenschaftlicher Forschung besuchte Jean Laville das Doktorandenprogramm des universitären Instituts für internationale Beziehungen IUHEI in Genf. Im gleichen Zeitraum war er Assistent an der wirtschaftspolitischen Fakultät der Universität Genf, wo er die Fächer Wirtschaftspolitik, internationale Ökonomie und Finanzen unterrichtete.

Von 1988 bis August 2002 war Jean Laville bei der Bank Pictet & Cie tätig, wo er sich insbesondere mit quantitativer Vermögensverwaltung beschäftigte. Als Vizedirektor betreute er grosse quantitative Portefeuilles institutioneller Kunden. Zudem war er bei Pictet & Cie ab 1998 für die Entwicklung und Verwaltung jener Portefeuilles verantwortlich, die das Konzept der nachhaltigen Entwicklung integrierten. Jean Laville ist Gründungsmitglied und Vizepräsident des Vereins Sustainable Finance Geneva.

B. Funktionsweise der Geschäftsstelle

Mit der Verwaltung der Ethos Stiftung ist das Sekretariat von Ethos Services SA beauftragt. Die Ethos Stiftung bezahlt dem Unternehmen dafür CHF 16'000 pro Jahr für administrative Kosten und CHF 8000 für Mietkosten. Ausserdem ist Ethos Services SA berechtigt, die Marke „Ethos“ zu verwenden, und zwar gegen eine Pauschalentschädigung von CHF 50'000 pro Jahr.

3.1.6 BETEILIGUNGEN

Die Ethos Stiftung ist zu hundert Prozent Eigentümerin der Gesellschaft Ethos Services SA mit Sitz in Genf (vgl. 3.2). Deshalb umfasst der Jahresbericht der Ethos Stiftung nicht nur ihre eigene Rechnung, sondern auch jene von Ethos Services SA sowie die konsolidierte Rechnung der Ethos Gruppe.

Ethos Services SA wurde im Juni 2000 gegründet und nimmt sämtliche Investitions- und Beratungstätigkeiten der Ethos Gruppe wahr. Ethos Services SA ist auf den Bereich der nachhaltigen Anlagen spezialisiert. Das Unternehmen bietet mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien verwaltete Fonds und Vermögensverwaltungsmandate an. Zudem erstellt Ethos Services SA verschiedene Dienstleistungen: Analysen der Traktandenlisten von Aktionärsgeneralversammlungen, Unterstützung bei der Ausübung

der Stimmrechte und ein Programm für den Dialog mit den Unternehmen.

Ethos Services SA berücksichtigt für alle Aktivitäten das Konzept der nachhaltigen Entwicklung und die Grundsätze der Charta der Ethos Stiftung. Die Dienstleistungen können sowohl von institutionellen wie privaten Kunden in der Schweiz und im Ausland erworben werden.

3.1.7 REVISIONSSTELLE

Die Jahresrechnungen der Ethos Stiftung und von Ethos Services SA sowie die konsolidierte Jahresrechnung werden von PricewaterhouseCoopers in Genf revidiert. Die Revisionsstelle hat ein auf ein Jahr befristetes Mandat. Für das Geschäftsjahr 2010 beliefen sich die Honorare für die Buchprüfung auf CHF 2700 für die Jahresrechnung der Stiftung, auf CHF 14'000 für die Rechnung von Ethos Services SA und auf CHF 4900 für die konsolidierte Jahresrechnung.

PricewaterhouseCoopers überprüft ausserdem die Einhaltung der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP (Honorar von CHF 1950) und die Unterstellung von Ethos Services SA unter das Geldwäschereigesetz (Honorar von CHF 2000).

3.2 ETHOS SERVICES SA

3.2.1 INFORMATIONSPOLITIK

Ethos Services SA hat eine transparente Informationspolitik. Die offiziellen Dokumente stehen auf www.ethosfund.ch zur Verfügung oder können beim Sekretariat unter folgenden Adressen angefordert werden:

Hauptsitz:

2 Place Cornavin, Postfach, 1211 Genf 1
T +41(0)22 716 15 55
F +41(0)22 716 15 56
info@ethosfund.ch

Büro Zürich:

Gessnerallee 32, 8001 Zürich
T +41(0)44 421 41 11
F +41(0)44 421 41 12
info@ethosfund.ch

Ethos veröffentlicht vierteljährlich den Newsletter „Ethos Quarterly“, um über das aktuelle Geschehen in den Bereichen der sozial verantwortungsbewusst-

ten und nachhaltigen Anlagen sowie des aktiven Aktionariats zu informieren. Der „Ethos Investment Focus“ ergänzt diese Publikation, der als Quartalsbericht über die verschiedenen von Ethos Services SA beratenen Anlagefonds dient. Auf der Internetseite von Ethos gibt es auch die Möglichkeit, kostenlose elektronische News aus dem Bereich der sozial verantwortungsbewussten und nachhaltigen Anlagen zu erhalten.

Der Ethos Anlagefonds mit Teilvermögen für qualifizierte Anleger sowie der Anlagefonds „Pictet-Ethos (CH) Swiss Sustainable Equities“ werden täglich bewertet. Die Kurse werden auf www.ethosfund.ch sowie in den Tageszeitungen Neue Zürcher Zeitung und Le Temps veröffentlicht.

3.2.2 UMWELT- UND SOZIALVERANTWORTUNG

Ethos Services SA verpflichtet sich, bei ihren Aktivitäten ihre Umwelt- und Sozialverantwortung zu berücksichtigen.

A. Verantwortung für die Umwelt

Ethos Services SA ist sich bewusst, dass die Reisen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen grossen Teil der Umweltbelastung des Unternehmens ausmachen. Deshalb wurden die folgenden Massnahmen getroffen:

- Abgesehen von Ausnahmesituationen benutzen die Beschäftigten für berufliche Reisen die öffentlichen Verkehrsmittel.
- Für alle unausweichlichen Geschäftsreisen mit dem Flugzeug leistet Ethos der Stiftung MyClimate einen Beitrag. Diese Stiftung unterstützt unter anderem Projekte zur Förderung von erneuerbaren Energien.
- Ethos Services SA vergütet ihren Beschäftigten das Jahresabonnement der lokalen öffentlichen Verkehrsmittel. Dies ist eine Anregung, für den Arbeitsweg den öffentlichen Verkehr zu benutzen.

Zudem hat Ethos Services SA seit der Gründung verschiedene Massnahmen im Bereich der Büroökologie getroffen. So werden beispielsweise sämtliche Publikationen auf Papier gedruckt, das zu hundert Prozent aus Altpapier hergestellt wurde. Ausserdem wird seit 2009 die Briefpost von Ethos klimaneutral versandt dank dem „pro clima“-Konzept der schweizerischen Post. Für jeden „pro clima“-Versand, kompensiert die Post den CO₂-Ausstoss

der Beförderung vollumfänglich. Weiter bezieht Ethos am Hauptsitz in Genf Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen (SIG Vitale Vert), um zur Förderung von erneuerbaren Energien beizutragen.

B. Soziale Verantwortung

Ethos Services SA richtet ein besonderes Augenmerk auf die Arbeitsbedingungen ihrer Beschäftigten. So wird insbesondere die permanente Weiterbildung gefördert. Im Rahmen des Möglichen werden lokale Lieferanten bevorzugt. Ethos Services SA praktiziert aber weder Philanthropie noch Mäzenatentum oder Sponsoring.

Ethos Services SA trägt regelmässig zur Ausbildung und Betreuung von Studenten bei, dies im Rahmen von Untersuchungen und Umfragen in den spezialisierten Bereichen von Ethos. Ausserdem werden jedes Frühjahr für die Analysen der Traktandenlisten der Aktionärsgeneralversammlungen Praktikanten engagiert.

3.2.3 GENERALVERSAMMLUNG

Die ordentliche Generalversammlung von Ethos Services SA für das Geschäftsjahr 2009 fand am 19. April 2010 statt. Der Jahresrechnung, dem Jahresbericht und der Entlastung des Verwaltungsrats wurde zugestimmt.

Die sechs Mitglieder des Verwaltungsrats wurden für eine einjährige Amtsdauer wiedergewählt. Kaspar Müller wurde als Präsident bestätigt. Damien Bianchin (Retraites Populaires, Lausanne) wurde als erster Vizepräsident (für den operativen Bereich verantwortlich) und Claude-Victor Comte (CIA, Genf) als zweiter Vizepräsident bestätigt.

3.2.4 VERWALTUNGSRAT

A. Zusammensetzung

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von der Generalversammlung für eine einjährige Amtsdauer gewählt und sind wieder wählbar. Der Verwaltungsrat verfügt über einen Ausschuss sowie eine Vermögensverwaltungskommission (VVK). Die Corporate-Governance-Kommission (CGK) wurde am 16. Juni 2010 aufgelöst. Der Verwaltungsrat, der Ausschuss sowie die Kommissionen setzten sich am 31. Dezember 2010 aus folgenden Mitgliedern zusammen.

- ^(a) Mitglied des Ausschusses des Verwaltungsrats
- ^(b) Mitglied der Vermögensverwaltungskommission

Kaspar Müller ^{(a) (b)}
Präsident

Lebenslauf siehe unter 3.1.4

Damien Bianchin ^{(a) (b)}
Erster Vizepräsident

Damien Bianchin (1959) ist seit 2006 als Direktor von Retraites Populaires (Lausanne) Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services SA. Seit 2007 ist er auch erster Vizepräsident des Verwaltungsrats. Damien Bianchin war von 2002 bis Mai 2006 Mitglied des Ethos Stiftungsrats.

Damien Bianchin schloss seine Studien an der Universität Lausanne mit einem Lizentiat in Volkswirtschaft ab und verfügt über ein Postgraduate-Diplom in Volkswirtschaft der Universität Lausanne. Er war in verschiedenen Funktionen im Bereich der institutionellen Verwaltung beim Schweizerischen Bankverein und der Waadtländer Kantonalbank tätig, bevor er 1996 in die Finanzabteilung von Retraites Populaires eintrat. Von 1996 bis 2000 war er Leiter des Wertschriftendienstes und seit 2000 ist er als Direktor zuständig für die Finanzabteilung und Mitglied der Direktion von Retraites Populaires.

Damien Bianchin ist unter anderem Verwaltungsratsmitglied von Ensemble hospitalier de La Côte (Morges) und der Stiftung Toms Pauli (Lausanne).

Claude-Victor Comte
Zweiter Vizepräsident

Claude-Victor Comte (1946) ist seit 2006 als Direktor der Caisse de prévoyance des enseignants de l'Instruction publique des fonctionnaires de l'Administration du canton de Genève (CIA) Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services SA. Seit 2007 ist er auch zweiter Vizepräsident des Verwaltungsrats. Claude-Victor Comte war von 1999 bis Mai 2006 Mitglied des Ethos Stiftungsrats.

Claude-Victor Comte, lic. iur. (Universität Genf), ist Direktor der Caisse de prévoyance CIA seit 1998. Zuvor hielt er verschiedene Funktionen in der Verwaltung des Kantons Genf inne, insbesondere den Posten des stellvertretenden Generaldirektors für Sozialwesen im Département de l'Action Sociale et de la Santé Publique.

Claude-Victor Comte ist unter anderem Vizepräsident des Verwaltungsrats von Rentés Genevoises und Mitglied des Stiftungsrats der Pensionskasse des Orchestre de la Suisse Romande. Ausserdem ist er Vizepräsident der Kommission für öffentliche Kassen des Schweizerischen Pensionskassenverbandes (ASIP). Im Jahr 2006 wurde Claude-Victor Comte vom Bundesrat in die eidgenössische Expertenkommission zur Finanzierung öffentlich-rechtlicher Vorsorgeeinrichtungen gewählt. Ausserdem ist er in mehreren internationalen Organisationen oder Vereinigungen im Bereich der Sozialversicherungen aktiv.

Heinz Achermann

Heinz Achermann (1962) wurde 2006 in den Verwaltungsrat von Ethos Services gewählt und vertritt dort die Luzerner Pensionskasse (LUPK). Heinz Achermann war von 1999 bis Mai 2006 Mitglied des Ethos Stiftungsrats.

Heinz Achermann hat die Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule HWV in Horw, Fachrichtung Rechnungswesen, absolviert. Seit 2000 ist er als Leiter Kapitalanlagen bei der Luzerner Pensionskasse tätig. Er ist zudem Mitglied der Geschäftsleitung der LUPK. Von 1994 bis 1999 arbeitete er als Abteilungsleiter Wertschriften und Darlehen bei der Kantonalen Pensionskasse Luzern (KPK). Die KPK wurde mit der Lehrerpensionskasse des Kantons Luzern per 1. Januar 2000 zur Luzerner Pensionskasse vereinigt.

Bevor Heinz Achermann zur KPK kam, war er als Unternehmensberater (Finanz- und Rechnungswesen) und Wirtschaftsprüfer bei BDO in Luzern tätig.

Heinz Achermann nimmt an den Sitzungen der Corporate-Governance-Kommission des Stiftungsrats von Ethos als Experte ohne Stimmrecht teil.

Monika Roth

Monika Roth (1951) ist seit 2007 unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services SA.

Sie ist Doktor der Jurisprudenz der Universität Basel und Advokatin sowie Professorin an der Hochschule Luzern (Wirtschaft) und Studienleiterin des DAS Compliance Management am IFZ Institut für Finanzdienstleistungen in Zug.

Seit 1998 ist Monika Roth Partnerin der Kanzlei „roth schwarz roth“ und des Beratungsunternehmens „Roth The Matchmakers“ (Binningen). Zudem ist sie Vizepräsidentin des Steuergerichts und Vizepräsidentin am Strafgericht des Kantons Basellandschaft und Verwaltungsratsmitglied von kmu-Online AG (Oberwil). Monika Roth ist Autorin verschiedener Standardwerke in den Bereichen Corporate Governance, Compliance und Bankrecht.

Monika Roth nimmt an den Sitzungen der Corporate-Governance-Kommission des Stiftungsrats von Ethos als Expertin ohne Stimmrecht teil.

René Sieber ^(b)

René Sieber (1955) wurde im Jahr 2002 als unabhängiges Mitglied in den Verwaltungsrat von Ethos Services SA gewählt.

René Sieber hält einen Dokortitel der Wirtschaftswissenschaften der Universität Genf. Er ist Gründer, Direktor und Vizepräsident der Dynagest SA, ein 1993 gegründetes Vermögensverwaltungsunternehmen, das sich auf die Verwaltung von Anleihenportefeuilles und auf quantitative Anlagestrategien spezialisiert. Vorher war René Sieber bei Unigestion SA aktiv, wo er seit 1987 für die makroökonomische Analyse und die Anlagestrategie im Bereich Anleihen und ausserdem ab 1990 für die Vermögensverwaltung institutioneller Kunden verantwortlich war.

Zurzeit ist René Sieber unter anderem Vizepräsident des Verwaltungsrats der unabhängigen Vermögensverwaltungsgesellschaft Portailprivé SA. Er unterrichtet ausserdem an der Universität Genf und am Ausbildungszentrum für Experten der Kapitalanlage (AZEK). Er ist Direktor des Nachdiplomstudiengangs für quantitatives Portfoliomanagement (CAS) der Universität Genf.

B. Tätigkeit des Verwaltungsrats

Die nachstehende Tabelle zeigt die Anzahl Sitzungen des Stiftungsrats, des Ausschusses des Stiftungs- und Verwaltungsrats (Ausschuss), der Vermögensverwaltungskommission (VVK) und der Corporate-Governance-Kommission (CGK) sowie die individuelle Sitzungspräsenz.

Sitzungspräsenz				
Mitglieder	Verwaltungs-		VVK	CGK ⁽³⁾
	rat	Ausschuss		
Heinz Achermann	4	-	-	1
Damien Bianchin	4	3	2	-
Claude-Victor Comte	4	-	-	-
Kaspar Müller	4	3	2	1
Monika Roth	4	-	-	1
René Sieber	4	-	2	-
Total	4 ⁽¹⁾	3 ⁽²⁾	2	1

(1) Davon eine gemeinsame, zweitägige Sitzung mit dem Stiftungsrat von Ethos

(2) Davon eine Sitzung am gleichen Tag wie die Vermögensverwaltungskommission

(3) Die Corporate-Governance-Kommission wurde am 17. Juni 2010 aufgelöst

Die Geschäftsleitung unterrichtete den Verwaltungsrat von Ethos Services SA regelmässig über den Geschäftsgang. Der Verwaltungsrat von Ethos Services SA hält gemeinsam mit dem Stiftungsrat eine jährliche Strategiesitzung ab. Dabei wurde insbesondere die lang- und mittelfristige Orientierung der Stiftung und von Ethos Services SA behandelt.

C. Honorare des Verwaltungsrats

Die Honorare des Verwaltungsrats von Ethos Services SA und des Stiftungsrats der Ethos Stiftung wurden von beiden Instanzen gemeinsam festgelegt. Ausser des Präsidenten erhalten die Mitglieder des Verwaltungsrats von Ethos Services SA eine jährliche Grundvergütung von CHF 6000, zu der CHF 1000 pro Sitzungstag hinzukommen, an dem das Mitglied anwesend war. Kaspar Müller erhält für seine Funktion als Präsident des Verwaltungsrats eine jährliche Pauschalvergütung von CHF 90'000 (Arbeitspensum von ca. dreissig Prozent).

Verwaltungsrat: Honorare für das Jahr 2010		
Mitglieder	Honorare	
Heinz Achermann	CHF	12'000
Damien Bianchin	CHF	15'000
Claude-Victor Comte	CHF	12'000
Kaspar Müller ⁽¹⁾	CHF	90'000
Monika Roth	CHF	12'000
René Sieber	CHF	13'000
Total	CHF	154'000

(1) Kaspar Müller hat ausserdem CHF 24'000 als Stiftungsratspräsident von Ethos erhalten

3.2.5 GESCHÄFTSLEITUNG UND GESCHÄFTSSTELLE

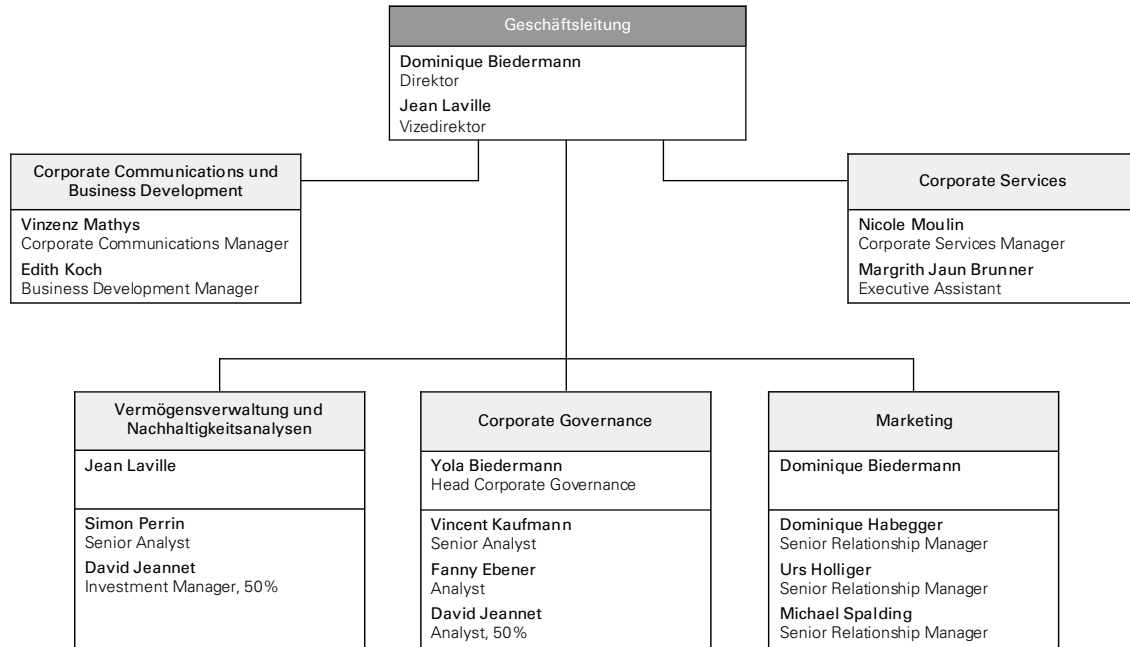
Die Geschäftsleitung von Ethos Services SA ist identisch zusammengesetzt wie jene der Ethos Stiftung (vgl. 3.1.5).

Die Geschäftsleitung ist für die Verwaltung von Ethos Services SA verantwortlich. Per 31. Dezember 2010 beschäftigte die Gesellschaft vierzehn Mitarbeitende (fünf Frauen, neun Männer) für insgesamt 13,7 Vollzeitstellen (elf Personen und 10,8 Vollzeitstellen am 31. Dezember 2009). Während der Periode mit vielen Generalversammlungen (Frühling) wurden zusätzlich zwei Personen im Praktikum beschäftigt, um das Corporate-Governance-Team zu verstärken.

Der Verwaltungsrat legt die Gesamtsumme für die Gehälter der Mitarbeitenden inklusive der Direktionsmitglieder fest. Da die Preise stabil blieben, wurden die Vergütungen im Januar 2010 nicht der Teuerung angepasst. Für das Geschäftsjahr 2010 belief sich die Gesamtsumme der von der Ethos Services SA ausbezahlten Löhne auf CHF 2'217'840. Dies entspricht einer Steigerung von 26 Prozent gegenüber dem Vorjahr aufgrund von zusätzlichen Mitarbeitenden. Der Direktor ist die höchstbezahlte Person und erhielt für das Jahr 2010 eine Gesamtvergütung von CHF 309'436 (gleich wie im Vorjahr). Die Gehaltsskala (Praktikanten ausgenommen) entsprach einem Multiplikationsfaktor von 2,1 zwischen der Vergütung des Direktors und dem Durchschnitt der Löhne der übrigen Angestellten.

Sämtliche Mitarbeitende haben sich verpflichtet, die Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP sowie die Grundsätze ethischen Verhaltens der Association of Certified International Investment Analysts (2005) einzuhalten.

Organigramm der Geschäftsstelle am 31. Dezember 2010



3.2.6 REVISIONSSTELLE

Die Jahresrechnungen der Ethos Stiftung und von Ethos Services SA sowie die konsolidierte Jahresrechnung werden von PricewaterhouseCoopers in Genf revidiert. Die Revisionsstelle hat ein auf ein Jahr befristetes Mandat. Für das Geschäftsjahr 2010 beliefen sich die Honorare für die Buchprüfung auf CHF 14'000 für die Jahresrechnung der Ethos Services SA, auf CHF 2700 für die Rechnung der Stiftung und auf CHF 4900 für die konsolidierte Jahresrechnung.

PricewaterhouseCoopers überprüft ausserdem die Einhaltung der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP (Honorar von CHF 1950) sowie die Unterstellung von Ethos Services SA unter das Geldwäschereigesetz (Honorar von CHF 2000).

4. JAHRESERGEBNIS 2010

4.1 JAHRESRECHNUNG DER ETHOS STIFTUNG

Die Bilanzsumme erreichte per 31. Dezember 2010 CHF 1'297'355 und ist damit im Vergleich zum Vorjahr etwas tiefer (Vorjahr: CHF 1'384'823). Die allgemeine Reserve beläuft sich auf CHF 1'190'000, davon sind CHF 1'000'000 im Aktienkapital der Gesellschaft Ethos Services SA langfristig investiert.

Die Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2010 weist einen Verlust von CHF 1916 aus (Vorjahr: CHF 66'422). Vorgängig wurden CHF 90'000 der allgemeinen Reserve aufgelöst (Vorjahr: CHF 20'000).

Gewinnverwendung		
Gewinn des Geschäftsjahrs 2009	CHF	(1'916)
Übertrag aus dem Vorjahr	CHF	9'563
Bilanzergebnis	CHF	7'647
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	7'647

4.2 JAHRESRECHNUNG VON ETHOS SERVICES SA

Die Bilanzsumme erreichte am 31. Dezember 2010 CHF 2'160'105 (Vorjahr: CHF 2'083'788). Der Posten Debitoren entspricht den geschuldeten Verwaltungskosten und Honoraren für die Corporate-Governance-Dienstleistungen des vierten Quartals 2010, die aber erst im Januar 2011 überwiesen wurden.

Das Geschäftsjahr 2010 schloss mit einem Gewinn von CHF 102'903 ab (Vorjahr: Verlust von CHF 99'925). Dieses Resultat ist hauptsächlich auf den im Jahr 2009 eingeleiteten Ausbau der Marketing-Bemühungen, die positive Entwicklung der Finanzmärkte sowie die gegenüber den Erträgen (+30 Prozent) tiefere Steigerung der Kosten (+23 Prozent) zurückzuführen.

Die Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

Zusammensetzung der Erträge
71% Verwaltungskommissionen (Fonds und Mandate)
27% Beratungsmandatshonorare
2% Sonstige Erträge

Der Aufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Zusammensetzung des Aufwands vor Steuern
69% Gehälter und Sozialleistungen
5% Organe
4% Beratung
22% Administration

Die Generalversammlung von Ethos Services SA vom 18. April 2011 beschloss folgende Gewinnverwendung:

Gewinnverwendung		
Gewinn des Geschäftsjahrs 2010	CHF	102'903
Übertrag aus dem Vorjahr	CHF	213'063
Bilanzergebnis	CHF	315'966
Zuweisung an die allgemeine Reserve	CHF	20'000
Dividende an die Ethos Stiftung	CHF	200'000
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	95'966

Die gesetzliche Reserve von Ethos Services SA belief sich am 31. Dezember 2010 auf CHF 460'000 und das Aktienkapital auf CHF 1'000'000.

4.3 KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG

Die konsolidierte Bilanzsumme der Ethos Stiftung und Ethos Services SA belief sich per 31. Dezember 2010 auf CHF 2'438'320 (Vorjahr: CHF 2'459'232).

Die konsolidierte Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2010 weist einen Gewinn von CHF 987 aus (Vorjahr: Verlust von CHF 191'347).

5. BERICHTE DER REVISIONSSTELLE

5.1 JAHRESRECHNUNG DER ETHOS STIFTUNG

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung von Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung, Genf, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Mittelflussrechnung und Anhang (Seiten 26 bis 29) für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen

entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers SA

Beresford Caloia
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Omar Grossi
Revisionsexperte

Genf, 8. April 2011

5.2 JAHRESRECHNUNG VON ETHOS SERVICES SA

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung von Ethos Services SA, Genf, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Mittelflussrechnung und Anhang (Seiten 30 bis 33) für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Ange-

messenhaft der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers SA

Beresford Caloia
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Omar Grossi
Revisionsexperte

Genf, 8. April 2011

5.3 KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende konsolidierte Jahresrechnung von Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung, Genf, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Mittelflussrechnung und Anhang (Seiten 34 bis 37) für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung von

Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde, den Reglementen sowie den im Anhang wiedergegebenen konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers SA

Beresford Caloia
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Omar Grossi
Revisionsexperte

Genf, 8. April 2011

5.4 EINHALTUNG DER CHARTA DES SCHWEIZERISCHEN PENSIONSKASSENVERBANDS (ASIP)

Revisionsbericht über die Prüfung der Einhaltung der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands (ASIP) an den Stiftungsrat von Ethos - Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung, Genf

Als Revisionsstelle Ihrer Stiftung haben wir die formellen Überprüfungen gemäss den Fachrichtlinien der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands (ASIP) vorgenommen.

Es ist Sache des Stiftungsrats, die von der Charta geforderten Massnahmen zu erlassen, zu vollziehen und zu überwachen. Unsere Aufgabe besteht darin, zu prüfen, ob die von der Charta geforderten Massnahmen in der Berichtsperiode 2010 getroffen und vollzogen wurden. Deren Zweckmässigkeit und Angemessenheit sind nicht Gegenstand der Prüfung.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wie sie für diesen Auftrag anwendbar sind und wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Mängel bei Erlass und Vollzug der von der Charta geforderten Massnahmen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die von der Auftraggeberin dargelegten Anordnungen auf der Basis von Stichproben und sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung wurden die von der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands (ASIP) geforderten Massnahmen in der Berichtsperiode 2010 getroffen und vollzogen.

PricewaterhouseCoopers AG

Beresford Caloia
Leitender Revisor

Omar Grossi

Genf, 8. April 2011

B. JAHRESRECHNUNG 2010

6. JAHRESRECHUNG DER ETHOS STIFTUNG

Ethos Stiftung – Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2010

in CHF	2010	2009
Ertrag		
Beteiligungs- und Wertschriftenerträge	103'781.83	38'283.40
Sonstige Erträge	50'135.25	50'287.80
Auflösung aus allgemeiner Reserve	90'000.00	20'000.00
Total Ertrag	243'917.08	108'571.20
Aufwand		
Stiftungsorgane	66'920.60	42'282.85
Berater	63'862.50	10'093.90
Verwaltungsaufwand	109'616.57	119'638.00
Rückstellungen für Verluste auf Wertschriften	0.00	0.00
Total Aufwand	240'399.67	172'014.75
Resultat vor Steuern	3'517.41	(63'443.55)
Steuern des Vorjahres	365.95	(2'280.15)
Steuern des Rechnungsjahres	5'067.90	5'258.80
Jahresergebnis	(1'916.44)	(66'422.20)
Vortrag des Vorjahres	9'563.58	75'985.78
Bilanzergebnis	7'647.14	9'563.58

Ethos Stiftung – Bilanz per 31. Dezember 2010

in CHF	31.12.2010	31.12.2009
Aktiven		
Flüssige Mittel	38'962.09	162'623.86
Debitoren und transitorische Aktiven	138'185.04	95'309.01
Umlaufvermögen	177'147.13	257'932.87
Beteiligungen und Wertschriften (netto von Rückstellung)	1'120'208.46	1'126'891.11
Anlagevermögen	1'120'208.46	1'126'891.11
Total Aktiven	1'297'355.59	1'384'823.98
Passiven		
Gläubiger und transitorische Passiven	30'567.70	35'881.10
Kontokorrent Ethos Services SA	19'140.75	9'379.30
Fremdkapital	49'708.45	45'260.40
Stammvermögen	50'000.00	50'000.00
Allgemeine Reserve	1'190'000.00	1'280'000.00
Bilanzergebnis	7'647.14	9'563.58
Eigenkapital	1'247'647.14	1'339'563.58
Total Passiven	1'297'355.59	1'384'823.98

Ethos Stiftung – Mittelflussrechnung für das Geschäftsjahr 2010

in CHF	2010	2009
Jahresergebnis	(1'916.44)	(66'422.20)
Nichtoperative Veränderungen		
Beteiligungsertrag	(100'000.00)	(25'000.00)
Wertschriftenerträge	(1'450.37)	(1'518.56)
Veränderungen ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel		
Veränderung der Rückstellung für Verluste auf Wertschriften	0.00	(11'764.84)
Resultat aus dem Verkauf von Wertschriften	(2'331.46)	1'368.06
Veränderungen im Nettobetriebsvermögen		
Veränderung Debitoren	(42'876.03)	(9'629.16)
Veränderungen Kontokorrent Ethos Services SA	9'761.45	0.00
Veränderungen Gläubiger und transitorische Passiven	(5'313.40)	2'873.55
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	(234'126.25)	(130'093.15)
Kauf von Wertschriften	(2'177.57)	(5'059.13)
Verkauf von Wertschriften	11'191.65	1'291.80
Beteiligungsertrag	100'000.00	25'000.00
Wertschriftenerträge	1'450.37	1'518.56
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	110'464.45	22'751.23
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Veränderung der flüssigen Mittel	(123'661.80)	(107'341.92)
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	162'623.89	269'965.78
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	38'962.09	162'623.89
Veränderung der flüssigen Mittel	(123'661.80)	(107'341.89)

Ethos Stiftung – Anhang zur Jahresrechnung

1. Langfristige Beteiligungen und Wertschriften

In den Aktiven der Bilanz 2010 umfasst die Rubrik "Langfristige Beteiligungen und Wertschriften" folgende Posten:

- CHF 1'000'000: Beteiligung an der Gesellschaft Ethos Services SA (Gesamtheit des Aktienkapitals), deren Zweck die Betreuung von Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandaten für nachhaltige Anlagen ist
- CHF 120'208: langfristig gehaltene Wertschriften

2. Der Stiftungsrat nahm eine Beurteilung der von der Ethos Stiftung eingegangenen Risiken vor.

Ethos Stiftung – Vorschlag für die Verwendung des Ergebnisses

in CHF	2010	2009
Jahresergebnis	(1'916.44)	(66'422.20)
Vortrag des Vorjahres	9'563.58	75'985.78
Bilanzergebnis	7'647.14	9'563.58
Zuweisung an die allgemeine Reserve	0.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	7'647.14	9'563.58
Bilanzergebnis	7'647.14	9'563.58

7. JAHRESRECHUNG VON ETHOS SERVICES SA

Ethos Services SA – Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2010

in CHF	2010	2009
Ertrag		
Bruttoverwaltungscommissionen	3'048'724.76	2'608'884.53
./. Leistungen für Vermögensverwaltung	(226'369.97)	(197'962.67)
Nettoverwaltungscommissionen	2'822'354.79	2'410'921.86
Honorare Beratungsmandate	1'069'976.03	605'829.47
Sonstige Erträge	105'779.66	45'513.93
Total Ertrag	3'998'110.48	3'062'265.26
Aufwand		
Löhne und Sozialaufwand	2'666'293.81	2'155'752.96
Organe	177'864.34	158'085.52
Berater	165'812.95	139'945.25
Verwaltungsaufwand	860'517.83	695'929.45
Nettozuweisung Provisionen	0.00	0.00
Total Aufwand	3'870'488.93	3'149'713.18
Resultat vor Steuern	127'621.55	(87'447.92)
Steuern des Vorjahres	(1'142.00)	(15'002.55)
Steuern des Rechnungsjahres	25'860.00	27'480.00
Jahresergebnis	102'903.55	(99'925.37)
Vortrag des Vorjahres	213'063.28	422'988.65
Bilanzergebnis	315'966.83	323'063.28

Ethos Services SA – Bilanz per 31. Dezember 2010

in CHF	31.12.2010	31.12.2009
Aktiven		
Flüssige Mittel	71'854.46	988'033.05
Festgeldanlage	853'440.50	0.00
Debitoren	966'120.36	876'916.17
Kontokorrent Ethos Stiftung	19'140.75	9'379.30
Transitorische Aktiven	44'650.61	161'799.88
Umlaufvermögen	1'955'206.68	2'036'128.40
Garantiehinterlegung	22'256.55	22'213.90
Beteiligungen	150'054.00	0.00
Möbiliar und Ausrüstung	32'588.00	25'446.00
Anlagevermögen	204'898.55	47'659.90
Total Aktiven	2'160'105.23	2'083'788.30
Passiven		
Gläubiger und transitorische Passiven	384'138.40	260'125.02
Rückstellungen	0.00	50'600.00
Fremdkapital	384'138.40	310'725.02
Aktienkapital	1'000'000.00	1'000'000.00
Allgemeine Reserve	460'000.00	450'000.00
Bilanzergebnis	315'966.83	323'063.28
Eigenkapital	1'775'966.83	1'773'063.28
Total Passiven	2'160'105.23	2'083'788.30

Ethos Services SA – Mittelflussrechnung für das Geschäftsjahr 2010

in CHF	2010	2009
Jahresergebnis	102'903.55	(99'925.37)
Veränderungen ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel		
Veränderungen diverser Rückstellungen (netto)	(40'118.00)	0.00
Resultat aus dem Verkauf von Wertschriften	0.00	0.00
Resultat aus treuhänderischen Anlagen	0.00	(964.93)
Abschreibungen	58'034.05	36'117.12
Veränderungen im Nettobetriebsvermögen		
Veränderung Debitoren	(89'204.19)	(82'642.05)
Veränderung transitorische Aktiven	117'149.27	(97'906.72)
Veränderung Gläubiger und transitorische Passiven	124'013.38	16'599.64
Veränderung Kontokorrent Ethos Stiftung	(9'761.45)	0.00
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	263'016.61	(228'722.31)
Festgeldanlage	(853'440.50)	1'100'000.00
Veränderung Garantiehinterlegung	(42.65)	(39.15)
Verkauf/(Kauf) von Wertschriften	(160'536.00)	0.00
Verkauf/(Kauf) materieller Vermögenswerte	(65'176.05)	(50'890.00)
Resultat aus treuhänderischen Anlagen	0.00	964.93
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(1'079'195.20)	1'050'035.78
Dividendenausschüttung	(100'000.00)	(25'000.00)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	(100'000.00)	(25'000.00)
Veränderung der flüssigen Mittel	(916'178.59)	796'313.47
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	988'033.05	191'719.58
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	71'854.46	988'033.05
Veränderung der flüssigen Mittel	(916'178.59)	796'313.47

Ethos Services SA – Anhang zur Jahresrechnung

1. Beteiligung von zwanzig Prozent am Aktienkapital von Proxinvest Sarl (Paris), ein französisches, im gleichen Bereich wie Ethos tätiges Unternehmen.

2. Verbindlichkeiten, Garantieverpflichtungen und Leasing

- Ethos Services SA hat eine Bankgarantie für Miete zu CHF 21'000 abgegeben (2009: 21'000).

- Verpflichtung für Leasing von Photokopierapparaten: CHF 12'132 (2009: CHF 21'132).

3. Schulden

Schulden gegenüber Vorsorgeinstitutionen 2010: CHF 29'566,30 (2009: CHF 22'411,20).

4. Abschreibungen

Die Informatikanlagen und Büromaterialien werden über einen Zeitraum von zwei Jahren abgeschrieben.

5. Der Verwaltungsrat nahm eine Beurteilung der von Ethos Services SA eingegangenen Risiken vor.

Ethos Services SA – Vorschlag für die Verwendung des Ergebnisses

in CHF	2010	2009
Jahresergebnis	102'903.55	(99'925.37)
Vortrag des Vorjahres	213'063.28	422'988.65
Bilanzergebnis	315'966.83	323'063.28
Zuweisung an die allgemeine Reserve	20'000.00	10'000.00
Dividende	200'000.00	100'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	95'966.83	213'063.28
Bilanzergebnis	315'966.83	323'063.28

8. KONSOLIDIERTE JAHRESRECHUNG

Ethos konsolidiert – Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2010

in CHF	2010	2009
Ertrag		
Bruttoverwaltungscommissionen	3'048'724.76	2'608'884.53
./. Rabatte gemäss Tabelle	(226'369.97)	(197'962.67)
Nettoverwaltungscommissionen	2'822'354.79	2'410'921.86
Honorare Beratungsmandate	1'069'976.03	605'829.47
Sonstige Erträge	85'696.74	23'320.29
Auflösung aus allgemeiner Reserve	90'000.00	20'000.00
Total Ertrag	4'068'027.56	3'060'071.62
Aufwand		
Löhne und Sozialaufwand	2'666'293.81	2'155'752.96
Organe	244'784.94	200'368.37
Berater	229'675.45	150'039.15
Verwaltungsaufwand	896'134.40	741'567.45
Nettoveränderung der Provisionen	0.00	(11'764.84)
Total Aufwand	4'036'888.60	3'235'963.09
Resultat vor Steuern	31'138.96	(175'891.47)
Steuern des Vorjahres	(776.05)	(17'282.70)
Steuern des Rechnungsjahres	30'927.90	32'738.80
Jahresergebnis	987.11	(191'347.57)
Vortrag des Vorjahres	322'626.86	523'974.43
Bilanzergebnis	323'613.97	332'626.86

Ethos konsolidiert – Bilanz per 31. Dezember 2010

in CHF	31.12.2010	31.12.2009
Aktiven		
Flüssige Mittel	110'816.55	1'150'656.91
Festgeldanlage	853'440.50	0.00
Debitoren	1'095'677.15	971'425.18
Transitorische Aktiven	53'278.86	162'599.88
Umlaufvermögen	2'113'213.06	2'284'681.97
Garantiehinterlegung	22'256.55	22'213.90
Beteiligungen und Wertschriften (netto von Rückstellung)	270'262.46	126'891.11
Mobilier und Ausrüstung	32'588.00	25'446.00
Anlagevermögen	325'107.01	174'551.01
Total Aktiven	2'438'320.07	2'459'232.98
Passiven		
Gläubiger und transitorische Passiven	414'706.10	296'006.12
Rückstellungen	0.00	50'600.00
Fremdkapital	414'706.10	346'606.12
Stammvermögen	50'000.00	50'000.00
Allgemeine Reserve	1'650'000.00	1'730'000.00
Bilanzergebnis	323'613.97	332'626.86
Eigenkapital	2'023'613.97	2'112'626.86
Total Passiven	2'438'320.07	2'459'232.98

Ethos konsolidiert – Mittelflussrechnung für das Geschäftsjahr 2010

in CHF	2010	2009
Jahresergebnis	987.11	(191'347.57)
Nichtoperative Veränderungen		
Wertschriftenerträge	(1'450.37)	(1'518.56)
Erträge aus Treuhandanlagen		
Veränderungen ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel		
Veränderungen diverser Rückstellungen (netto)	(40'118.00)	(11'764.84)
Resultat aus dem Verkauf von Wertschriften	(2'331.46)	1'368.06
Abschreibungen	58'034.05	36'117.12
Veränderungen im Nettobetriebsvermögen		
Veränderung Debitoren	(124'251.97)	(91'471.21)
Veränderung transitorische Aktiven	109'321.02	(98'706.72)
Veränderung Gläubiger und transitorische Passiven	118'699.98	19'473.19
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	28'890.36	(358'815.46)
Festgeldanlage	(853'440.50)	1'100'000.00
Veränderung Garantiehinterlegung	(42.65)	(39.15)
Kauf materieller Vermögenswerte	(65'176.05)	(50'890.00)
Kauf von Wertschriften	(162'713.54)	(5'059.13)
Verkauf von Wertschriften	11'191.65	1'291.80
Wertschriftenerträge	1'450.37	1'518.56
Erträge aus Treuhandanlagen	0.00	964.93
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(1'068'730.72)	1'047'787.01
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Veränderung der flüssigen Mittel	(1'039'840.36)	688'971.55
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	1'150'656.91	461'685.36
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	110'816.55	1'150'656.91
Veränderung der flüssigen Mittel	(1'039'840.36)	688'971.55

Ethos konsolidiert – Anhang zur Jahresrechnung

1. Konsolidierungsgrundsätze und –perimeter

Der Konsolidierungskreis umfasst die wesentliche Beteiligung Ethos Services SA, Genf, mit einem Aktienkapital von CHF 1'000'000, die am 16. Juni 2000 gegründet wurde und zu hundert Prozent von der Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung gehalten wird. Der Zweck dieser Gesellschaft besteht in der Betreuung von Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandaten für nachhaltige Anlagen.

Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung hält keine anderen Beteiligungen, die konsolidiert werden könnten.

Für die konsolidierte Rechnungslegung der Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung wurde die Methode der Vollkonsolidierung angewandt.

2. Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Bildung von Sicherheiten zugunsten Dritter

- Bankgarantie für Miete: CHF 21'000 (2009: 21'000).

- Verpflichtung Leasing Photokopierapparate: CHF 12'132 (2009: CHF 12'132).

- Drei bis zum 31. Dezember 2014 gültige Verträge für eine Kreditlinie zugunsten von Ethos Services SA über einen Totalbetrag von CHF 900'000.

3. Abschreibungen

Die Informatikanlagen und Büromaterialien werden über einen Zeitraum von zwei Jahren abgeschrieben.

4. Schulden gegenüber Vorsorgeinstitutionen

Schulden gegenüber Vorsorgeinstitutionen 2010: CHF 29'566,30 (2009: CHF 22'411,20).

5. Der Stiftungsrat nahm eine Beurteilung der von der Ethos Stiftung und Ethos Services SA eingegangenen und konsolidierten Risiken vor.



info@ethosfund.ch
www.ethosfund.ch

Ethos
Place Cornavin 2
Postfach
CH-1211 Genf 1
T +41 (0)22 716 15 55
F +41 (0)22 716 15 56

Büro Zürich:
Ethos
Gessnerallee 32
CH-8001 Zürich
T +41 (0)44 421 41 11
F +41 (0)44 421 41 12